Lebenslauf

Persönliche Daten

Postadresse:	Kaspersweg 15a 26131 Oldenburg
Telefon:	0441/798-4264 (Büro) 0441/5949763 (privat)
Telefax:	0441/798-4193
E-mail:	niko.paech@uni-oldenburg.de
Internet:	http://www.uni-oldenburg.de/produktion http://www.gekko-oldenburg.de http://www.centos.uni-oldenburg.de
Geburtsdatum:	9.12.1960
Geburtsort:	Schüttorf (Niedersachsen)

Ausbildung

1967 – 1971	Besuch der katholischen Grundschule in Schüttorf
1971 – 1977	Besuch der Realschule Schüttorf
1977 – 1980	Besuch des städtischen Gymnasiums Ochtrup
1980 – 1981	Wehrdienst bei der Bundeswehr (seit 1988 anerkannter Kriegsdienstverweigerer)
1981 – 1987	Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Osnabrück

Prüfungen/Abschlüsse

1977	Mittlere Reife
1980	Abitur
1987	Diplom im Fach Volkswirtschaftslehre an der Universität Osnabrück (Betreuer: Prof. Dr. G. Kirchgäßner)
1993	Promotion an der Universität Osnabrück (Gutachter: Prof. Dr. M. Braulke und Prof. Dr. W. Gaertner)
2005	Habilitation an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Gutachter: Prof. Dr. R. Pfriem, Prof. Dr. U. Schneidewind und Prof. Dr. J. Schimmelpfennig)
2010	Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der Universität Oldenburg

Berufliche Tätigkeiten (im weiteren Sinne)

1983 – 1987	Tutorentätigkeit am Lehrstuhl für Mikroökonomie (WS 83/84, WS 85/86, WS 86/87) und am Lehrstuhl für Außenwirtschaft (WS 84/85)
1987 – 1997	Beschäftigung als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Außenwirtschaft an der Universität Osnabrück bei Prof. Dr. M. Braulke – Betreuung von Seminar- und Diplomarbeiten – Vorbereitung, Koordination und Mitwirkung von bzw. an Prüfungen – Mitgestaltung und eigenständiges Angebot diverser Lehrveranstaltungen (Tutorien, Classroom-Projekte, Vorlesungen, Übungen, Seminare, Proseminare sowie Symposien) in den Fächern Entwicklungstheorie, Umweltökonomik, Mikroökonomik, Industrieökonomik, strategische Handelspolitik, reale Außenwirtschaftstheorie etc. – Betreuung ausländischer DAAD-Stipendiaten – Teilnahme an Tagungen und Workshops im In- und Ausland – Gastvorträge und eigene Beiträge auf auswärtigen Tagungen und Symposien
1987 – 1990	Tätigkeit im Forschungsschwerpunkt „Umweltbewusstsein, Qualitätsunsicherheit und die Wirkung einer Emissionspublizität“
1990 – 1993	Tätigkeit im Forschungsschwerpunkt „Die Wirkung potentieller Konkurrenz auf das Preissetzungsverhalten etablierter Firmen“
1991	Übungsleiter an der Universität Greifswald im Fach Mikroökonomik
1992 – 1993	Freiberufliche Tätigkeit am Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht an der Universität Osnabrück
1992 – 1994	Mitarbeit in der Osnabrücker „Handelsgesellschaft für ökologische Produkte“ (freiberufliche Tätigkeit als Unternehmensberater) – Umsetzung von Managementaufgaben im Großhandelsbereich – Erarbeitung von Marketing- und Distributionskonzepten
1993	Freiberufliche Tätigkeit für die Osnabrücker Umweltberatungsfirma CYCLOS; Erstellung einer Studie über Verpackungsabfälle in der Lebensmittelbranche im Auftrag von Greenpeace
1993 – 1996	Tätigkeit im Forschungsschwerpunkt „Potentielle Konkurrenz, Contestable Markets und optimales Markteintrittsverhalten“, „Internationaler Handel, zunehmende Skalenerträge und (un)vollkommene Konkurrenz“ sowie „Stand und Entwicklungsperspektiven der Industrieökonomik“ am Osnabrücker Lehrstuhl für Außenwirtschaft
1997	Gutachtertätigkeit im Fachbereich Rechtswissenschaften
1998 – 1999	Lehrauftrag im Fachgebiet Außenwirtschaft
1998 – 2001	Tätigkeit als Agenda 21-Beauftragter der Stadt Oldenburg – Aufbau und Leitung des Oldenburger Agenda-Büros – Medienarbeit im Bereich der nachhaltigen Entwicklung – Konzeptionierung eines breit angelegten Bürgerbeteiligungsprozesses unter Einbeziehung gesellschaftlicher Interessengruppen und Institutionen, Vertretern der Wirtschaft und Einzelpersonen – Organisation von Informationsveranstaltungen, Events etc. – Erarbeitung eines kommunalen Aktionsprogramms

– Vorbereitung und Moderation diverser Gremien
– Einbindung der Stadtverwaltung in den Lokalen Agenda 21-Prozess
– Initiierung und Koordination von Agenda-Projekten

2000	Moderatorentätigkeit für den Oldenburger Energieversorger EWE-Naturwatt
2001 – 2002	Betreuung studentischer Projekte an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg zum Management von Unternehmensnetzwerken in Kooperation mit Praxispartnern aus Landwirtschaft, Lebensmittelhandel, Handwerk und Energiewirtschaft
2001 – 2003	Mitwirkung im begleitenden Arbeitskreis des BMBF-Forschungsverbundes „INA“ (Instrumente des Nachhaltigen Wirtschaftens); Beratertätigkeit für das Wuppertal Institut beim Entwurf eines künftigen Förderschwerpunktes der Nachhaltigkeitsforschung (im Auftrag des BMBF)
seit 2001	Mitarbeit in der „Forschungsgruppe Unternehmen und gesellschaftliche Organisationen“ (FUGO) an der Universität Oldenburg zwecks Entwicklung konzeptioneller Grundlagen einer kulturwissenschaftlichen Theorie der Unternehmung
2001 – 2004	Beschäftigung im Forschungsprojekt SUMMER (*SU*stainable *M*arkets e*MER*ge) an der Universität Oldenburg, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Förderschwerpunkt „Betriebliche Instrumente für nachhaltiges Wirtschaften“ – Theoretische und empirische Arbeit im Bereich der Innovationsforschung – Erarbeitung von Fall- und Basisstudien zum nachhaltigkeitsorientierten Innovationsmanagement – Gestaltung der externen Kommunikation des Forschungsprojektes: Aufbau einer Internet- und Intranet-Plattform, Publikation von Newslettern, Präsentationen, Vorstellung der Forschungsergebnisse auf Tagungen und Workshops, Organisation eigener Veranstaltungen etc. – Beratung und wissenschaftliche Begleitung von Praxisteilprojekten (Unternehmen und Unternehmensnetzwerke)
2004	Tätigkeit als Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Emden
2004 – 2006	Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und Betriebliche Umweltpolitik)
2005	Koordination und Federführung der Gründung des wissenschaftlichen Zentrums CENTOS (Oldenburg Center for Sustainability Economics and Management)
2005 – 2007	Tätigkeit als CENTOS-Vorstandssprecher
2005	Tätigkeit als Moderator für das vom BMBF geförderte Forschungsprojekt OSSENA zur nachhaltigen Ernährungskultur in Ostfriesland
seit 2005	Mitarbeit im interdisziplinären Arbeitskreis für Regionalforschung an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
seit 2006	Lehrtätigkeit an der FH-OOW im Rahmen des internationalen Masterstudiengangs MET (Master of Environmental Technology and Management)
2006	Organisation und Koordination der Veranstaltungs- und Vortragsreihe „bauwerk“ (Oldenburger Forum für zukunftsfähige Baukultur)

2006	Mitarbeit im Arbeitskreis „Ressourcenschonung bei Produkten und Leistungen – Aspekte integrierter Produktpolitik“ der Kommission der Niedersächsischen Landesregierung „Umweltpolitik im europäischen Wettbewerb“
2006	Gutachtertätigkeit für den „Bremer Umweltpreis Nordwest“
seit 2006	Leitung des vom BMBF geförderten Forschungsprojektes GEKKO (Details finden sich in der Anlage „Forschungsperspektiven“)
2007 – 2008	Leitung des vom niedersächsischen Wissenschaftsministerium geförderten Forschungsprojektes VES-MWK
seit 2007	Gutachtertätigkeit für den „Preis Umwelt Unternehmen: Nordwest 2007“
2008	Beratertätigkeit im Forschungsprojekt „Nachträgliche Hohlraumdämmung – Anwendung und Dauerhaftigkeit“ an der Jade Hochschule
seit 2008	Vertreter des Lehrstuhls „Produktion und Umwelt“ (PUM) an der Universität Oldenburg
2009 – 2010	Mitwirkung als Verbundpartner des vom BMBF geförderten Drittmittelprojektes „Energieeffiziente Stadt Oldenburg“ (E^2SOL)
2010	Mitwirkung an der Studie „Zukunftsfähiges Hamburg“ unter Leitung des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie
2010	Verantwortlicher Hochschullehrer für das Modul „Unternehmensprozesse“ im berufsbegleitenden BA-Studiengang für Spitzensportler am „Centrum für lebenslanges Lernen“ (C3L) an der Universität Oldenburg

Weitere Aktivitäten

1980 – 1985	Mitarbeit in einem Einzelhandelsunternehmen der Camping- und Caravan-Branche in Rheine (während der Semesterferien)
1983 – 1986	Gründung der Initiative „Wirtschaft im Umbruch“ an der Universität Osnabrück; Organisation von Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen zu gesellschaftspolitischen Fragestellungen, an denen prominente Referenten aus Politik, Wissenschaft und Praxis teilnahmen
1984 – 1986	Mitglied des Studentenparlaments der Universität Osnabrück
1986	Gründung der als gemeinnützig anerkannten GFFW (Gesellschaft der Freunde und Förderer des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Universität Osnabrück e.V.), um die Ziele der Initiative „Wirtschaft im Umbruch“ professioneller verfolgen zu können; Förderung des Kontakts zwischen Studenten und Vertretern der regionalen Wirtschaft, um die Praxisorientierung des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums zu verbessern
1986 – 1990	Tätigkeit als zweiter Vorsitzender der GFFW; Planung und Moderation diverser Podiumsdiskussionen zu aktuellen ökonomischen Themen; Förderung des kritischen Dialogs zwischen wirtschaftswissenschaftlicher Theorie und Praxis
1988	Moderation diverser GFFW-Informationsveranstaltungen zu erweiterten Gestaltungsmöglichkeiten des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums (Auslandsaufenthalte, Praktika, Diplomarbeiten in Kooperation mit Betrieben etc.)
1990	Landtagskandidatur in Niedersachsen

1991	Mitglied der Berufungskommission zur Besetzung des Lehrstuhls „Geld-, Währungs- und Aussenwirtschaftspolitik“ an der Universität Greifswald
1991	Mitglied des Fachbereichsrates im FB 9 der Universität Osnabrück
1991 – 1993	Mitglied der Studienkommission im FB 9 der Universität Osnabrück
1991 – 1993	Mitglied des Konzils der Universität Osnabrück
1992 – 1998	Genossenschaftsvertreter der Ökobank (Region Bielefeld/Osnabrück/Münster)
1992	Mitglied der Berufungskommission zur Besetzung des Lehrstuhls „VWL mit dem Schwerpunkt Finanzwissenschaft“ an der Universität Osnabrück
1996 – 1997	Mitglied des Fachbereichsrates im FB 9 der Universität Osnabrück
1996 – 1997	Mitarbeit im Initiativkreis zur Einrichtung eines interdisziplinären Aufbaustudiengangs „Umwelt-Frieden-Entwicklung“ an der Universität Osnabrück
1997 – 2003	Mitgliedschaft im wissenschaftlichen Beirat der Kreisgruppe Grafschaft Bentheim des Naturschutzbundes (NABU)
1998 – 2000	Mitglied des Beirats zum Oldenburger Verkehrsentwicklungsplan
1999 – 2001	Mitglied der Lenkungsgruppe des Oldenburger Stadtleitbildprozesses zur Entwicklung eines Stadtmarketingkonzeptes (VEP)
seit 2001	Ehrenamtliche Mitarbeit im Oldenburger Agenda 21-Prozess; Moderation, Beratung und konzeptionelle Unterstützung von Projektgruppen – Abfallvermeidung und Ressourcenschutz bei Konsumgütern – KoBE (*Ko*mpetenzzentrum *B*auen und *E*nergie)
2001 – 2008	Tätigkeit als Redakteur und Moderator des TV-Magazins „Lokalfenster Nachgefragt“ beim Lokalsender „oldenburg eins“
2002 – 2003	Konzeptionelle Gestaltung und Moderation des Radioprojektes „File Under Popular“ beim Lokalsenders „oldenburg eins“
2002 – 2006	Mitarbeit im Ausschuss für Stadtgrün und Umwelt des Rates der Stadt Oldenburg als externer Sachverständiger
2003 – 2004	Ehrenamtliche Beratertätigkeit für die Stadt Oldenburg bei der Einrichtung eines Nachhaltigkeitsrates
2004	Moderatorentätigkeit für die städtische Freiwilligenagentur „ehrensache“
seit 2004	Moderation der Fernsehsendung KoBE-TV beim Lokalfernsehen „oldenburg eins“ (Es handelt sich um ein monatlich live ausgestrahltes Verbrauchermagazin zum nachhaltigen Bauen, Sanieren und Wohnen. Während der Sendung können Zuschauer anrufen, um die als Studiogäste anwesenden Experten zum jeweils behandelten Schwerpunktthema zu befragen.)
seit 2005	Ehrenamtliche Tätigkeit als Presse- und Öffentlichkeitsreferent des Vereins KoBE e.V. (Kompetenzzentrum Bauen und Wohnen)
2006	Tätigkeit als Moderator für das Ökumenische Zentrum Oldenburg
2006	Mitwirkung im „Kreativkreis Lokale Agenda 21“ der Stadt Oldenburg
2007	Moderation der Eröffnungsveranstaltung des Filmfestivals „über arbeiten“ der Initiative AKTION MENSCH im Oldenburger Kino „Casablanca“
2007	Moderation der Podiumsdiskussion „Sonne, Wasser, Wind – Zukunftsenergien und Jobmotor?“ für die Initiativen SNEEP, Market Team, AGS sowie CENTOS

2007	Ehrenamtliche Beratertätigkeit im Rahmen der Bewerbung Oldenburgs um den Titel „Stadt der Wissenschaft 2009“
2008	Moderation der Eröffnungsveranstaltung des Filmfestivals „über morgen“ der Initiative AKTION MENSCH im Oldenburger Kino „Casablanca“
seit 2008	Tätigkeit als Vorstandsmitglied der Vereinigung für Ökologische Ökonomie (VÖÖ)
2008	Moderation der Zukunftswerkstatt „Regenerative Energie – Zukunftsbild 2018 Nordwest“ für die Metropolregion Bremen-Oldenburg im Auftrag des Präsidiums der Universität Oldenburg
2009	Moderation des Bürgerforums „Kur ohne Natur – geht das?“ zur Nachfolgenutzung des Bundeswehrgeländes in Rostrup, Bad Zwischenahn
seit 2009	Tätigkeit als Redakteur und Moderator des TV-Magazins „Wissenschaft Nachgefragt“ beim Lokalsender „oldenburg eins“
2009	Moderation des Bürgerforums „Quo vadis, Bad Zwischenahn? Zukunftspläne für Jung und Alt“, Bad Zwischenahn
2009	Mitwirkung als externes Mitglied in der Berufungskommission der Jade Hochschule zur Besetzung der Professur „Geoinformation und Wirtschaftslehre“
2010	Moderation der städtischen Auftaktveranstaltung zur Einführung des Oldenburger Bürgerhaushaltes
seit 2010	Tätigkeit als Mitglied des Fachbeirates des Regio-Verbandes (Regio = Regionalwährung)
seit 2010	Tätigkeit als Mitglied des wissenschaftlichen Beirates von ATTAC Deutschland
2010	Wahl zum ersten Vorsitzenden der Vereinigung für Ökologische Ökonomie (VÖÖ)
2011	Moderation der städtischen Auftaktveranstaltung zur Einführung des Oldenburger Bürgerhaushaltes
2011	Berufung in den „Grünen Beirat“ begleitend zur Enquete-Kommission „Wachstum“ des Deutschen Bundestages
2011	Moderation der Auftaktveranstaltung zur 100%-Erneuerbare-Energien-Region des Landkreises Oldenburg

Auszeichnungen

2002	„Oldenburger Feder“ (bundesweit ausgeschriebener Journalistenpreis); Verleihung für die Redaktion und Moderation der Radiosendung „File Under Popular“, Ausgabe „Jugend, Drogen, Gewalt“
2006	Auszeichnung der Habilitationsschrift mit dem „Kapp-Forschungspreis für Ökologische Ökonomie“

Mitgliedschaften

- Kompetenzzentrum Bauen und Energie e.V. (KoBE) – *als Gründungsmitglied*
- Zentrum für nachhaltige Regionalentwicklung an der Universität Oldenburg (ZENARIO) – *als Gründungsmitglied*
- Oldenburg Center for Sustainability Economics and Management an der Universität Oldenburg (CENTOS) – *als Gründungsmitglied*
- Vereinigung für Ökologische Ökonomie (VÖÖ)
- Gesellschaft der Freunde und Förderer des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Universität Osnabrück (GFFW) – *als Gründungsmitglied*
- Ökumenisches Zentrum Oldenburg (ÖZO)
- Naturschutzbund (NABU)
- Projektgruppe „Abfallvermeidung und Ressourcenschutz bei Konsumgütern“ im Rahmen der Lokalen Agenda 21 in Oldenburg – *als Gründungsmitglied*
- Wissenschaftlicher Beirat Attac
- Post Fossil Institut (PFI)
- Fachbeirat des Verbandes Regiogeld e. V.